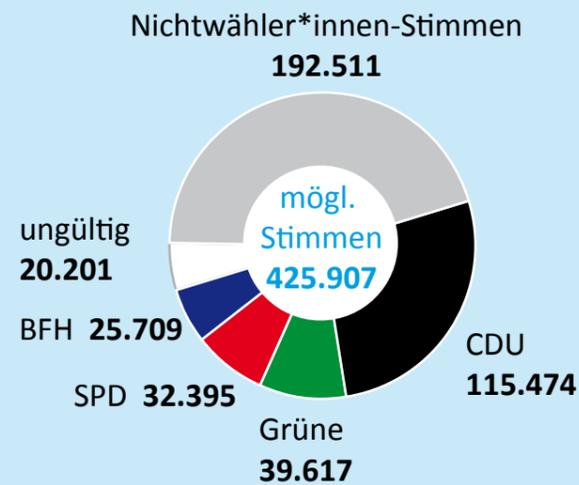


Tatsächliche Wahlergebnisse in Hainburg

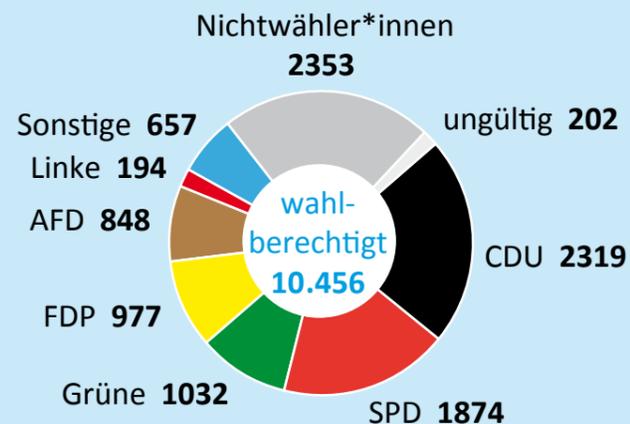
Kommunalwahl März 2021

Anzahl der Stimmen (Wähler*innen x 37)



Bundestagswahl September 2021

Anzahl der Wähler*innen



32. Kabarett der Spitzenklasse

Am 6. November 2021 präsentiert um 20 Uhr in der Kreuzburghalle Vera Deckers ihr Programm „Wenn die Narzissten wieder blühen“.

Karten gibt es für 18 € im Vorverkauf bei „Bücherstube Klingler“ in Hainstadt, „Schlüsseldienst Bernd Kaul“ in Klein-Krotzenburg und „Der Buchladen“ in Seligenstadt. Abendkasse 20 €.



Es gilt die 2G-Regel, das bedeutet, dass nur nachweislich Genesene und Geimpfte Zugang zur Veranstaltung haben.

Schmalster Bürgersteig am Triebweg



Hier müssen Fußgänger, Kinderwagen, Rollator und Rollstuhl auf die Fahrbahn ausweichen. Autos können parallel zur Fahrbahn parken und Platz für einen breiten Bürgersteig machen.

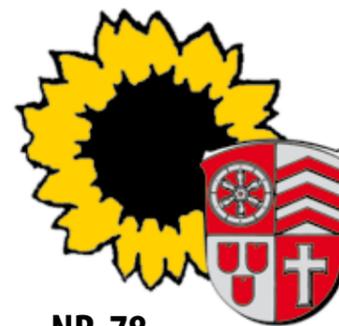
Save the date

Am Samstag 11. Dezember, 16 Uhr lädt der Grüne Ortsverband zu einem Adventsumtrunk und Gedankenaustausch am Vereinsheim der Freien Turner in Hainstadt, Am Katzenfeld ein.

Impressum

Das Grüne Blättchen wird herausgegeben von den Gemeindevertreter*innen von Bündnis 90 / Die Grünen. Kontakt: Cliff Hollmann, Breslauer Str. 21, 63512 Hainburg, Tel. 991976, E-Mail: cliff.hollmann@online.de.

Im Übrigen informiert die grüne Fraktion aktuell über politische Themen auf: www.gruene-hainburg.de, facebook.com/Die-Grünen-Hainburg und Instagram: @hainburg.gruene



DAS GRÜNE BLÄTTCHEN

Okt. 2021

NR. 78

Endlich: Hainburg wird wieder ein Teil des Festlandes

„Manchmal ist es gut eine Insel zu sein“, hatte Bürgermeister Wemelka den Jugendlichen gesagt, als diese einen offenen Jugendtreff wollten.

Und Bürgermeister Bessel hat die Grünen- und Ausländerbeiratsanträge mit dem Hinweis auf die Jugendarbeit der Vereine abgelehnt, als diese jahrzehntelang den Einsatz für die offene Jugendarbeit forderten. Es war in all den Jahren die Initiative von Jugendclub und Kinderhausverein, die dennoch ein Jugendtreffangebot an wechselnden Standorten, z.B. im „Häuschen“ Hauptstraße 101 oder Jugendkeller Eisenbahnstraße 14 mit Teilzeitkräften und Ehrenamtlichen organisierten, stets ohne Unterstützung der Gemeinde. Nun ist es passiert: Die CDU-Fraktion legt einen Antrag für eine Konzepterstellung für offene Jugendarbeit in Hainburg vor (mit der Begründung, die schon vor 30 Jahren in den abgelehnten Anträgen stand) und die Gemeindevertretung stimmt einstimmig dafür!

Endlich: Radfahren wird freundlicher

Wieder ist mit einem kleinen Zusatzschild eine Einbahnstraße (Teil der Kirchstraße) legal geöffnet worden, die sehr oft von prominenten Krotzenburger Radfahrer*innen genutzt wurde. Weitere Einbahnstraßen könnten folgen: Feldstraße und Elisabethenstraße.



Was im Moment besonders ärgert sind die vielen Schlaglöcher kurz vor der Gemarkungsgrenze im

Auheimer Weg. Seit der Anfrage in Januar ist keine Besserung erfolgt.

Diese Ansprechpartner*innen suchen Ihre Anregungen, Ideen und Unterstützung:



Cliff Hollmann
Gemeindevertreter und Fraktionssprecher



Susan Ritter
Gemeindevertreterin und stellvertretende Fraktionssprecherin



Manuela Hollmann
Gemeindevertreterin und stellvertretende Fraktionssprecherin



Horst Winter
stellvtr. Vorsitzender im Bau-, Verkehrs-, Wirtschafts- und Umweltausschuss



Ilka Simon
stellvtr. Vorsitzende im Sport-, Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss



Nicolas Fricke
Gemeindevertreter im Haupt- und Finanzausschuss



Thorwald Ritter
stellvtr. Vorsitzender der Gemeindevertretung



Hans-Peter Bicherl
Beigeordneter im Gemeindevorstand

Barrierefreier Übergang nach Großkrotzenburg: Warten auf Hainburg

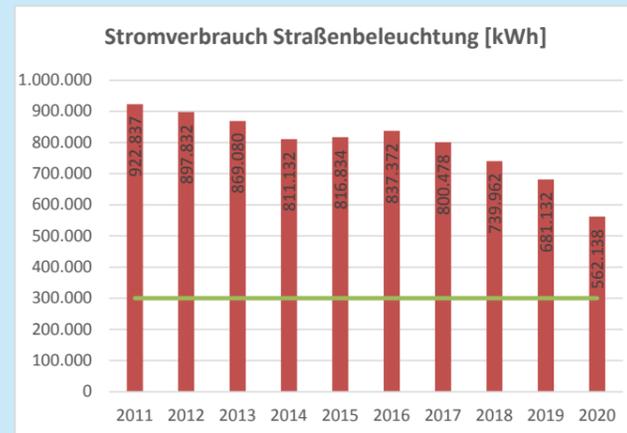
Im Juni 2020 wurden den Bürgermeistern über 2000 Unterschriften als überwältigendes Zeugnis der Zustimmung der Bürger*innen aus der Region für die Forderung einer Rampe zum Schleusensteg übergeben.

Erinnert wurde dabei an die einstimmigen Beschlüsse der beiden Parlamente und an die bereits 2010 von der Agenda Gruppe vorgelegte Planung samt Kostenvoranschlag. Einer Pressemitteilung von der anderen Seite des Mains nach soll mittlerweile ein aktuelles Angebot eines Ingenieurbüros vorliegen. Wir warten auf die Auftragsvergabe und das Ergebnis.



Kurze Pause, bevor die Fahrräder zum Schleusensteg geschoben/getragen werden müssen. Für Personen mit Rollstuhl, Rollator und Kinderwagen ein schier unüberwindbares Hindernis.

Energiebericht



Entwicklung des Stromverbrauchs für die Straßenbeleuchtung. Die Grüne Linie ist die potentielle Ziellinie.

Seit 10 Jahren mahnen die Grünen die vollständige Umrüstung der alten Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Leuchten an. Im aktuellen Energiebericht kann man erkennen, dass dies die einzige Maßnahme ist, die bisher eine nennenswerte Energie- und Kosteneinsparung zur Folge hatte.

Das jahrelange Klein-Klein hat dazu geführt, dass bisher keinerlei Förderungen in Anspruch genommen wurden. In Rodgau wurde die in wenigen Wochen durchgeführte Umrüstung von etwa 1.000 Lampen, die 440.000€ gekostet hat, mit einem Zuschuss von 400.000€ bedacht.

Hainburg zahlt bisher alle Kosten allein.

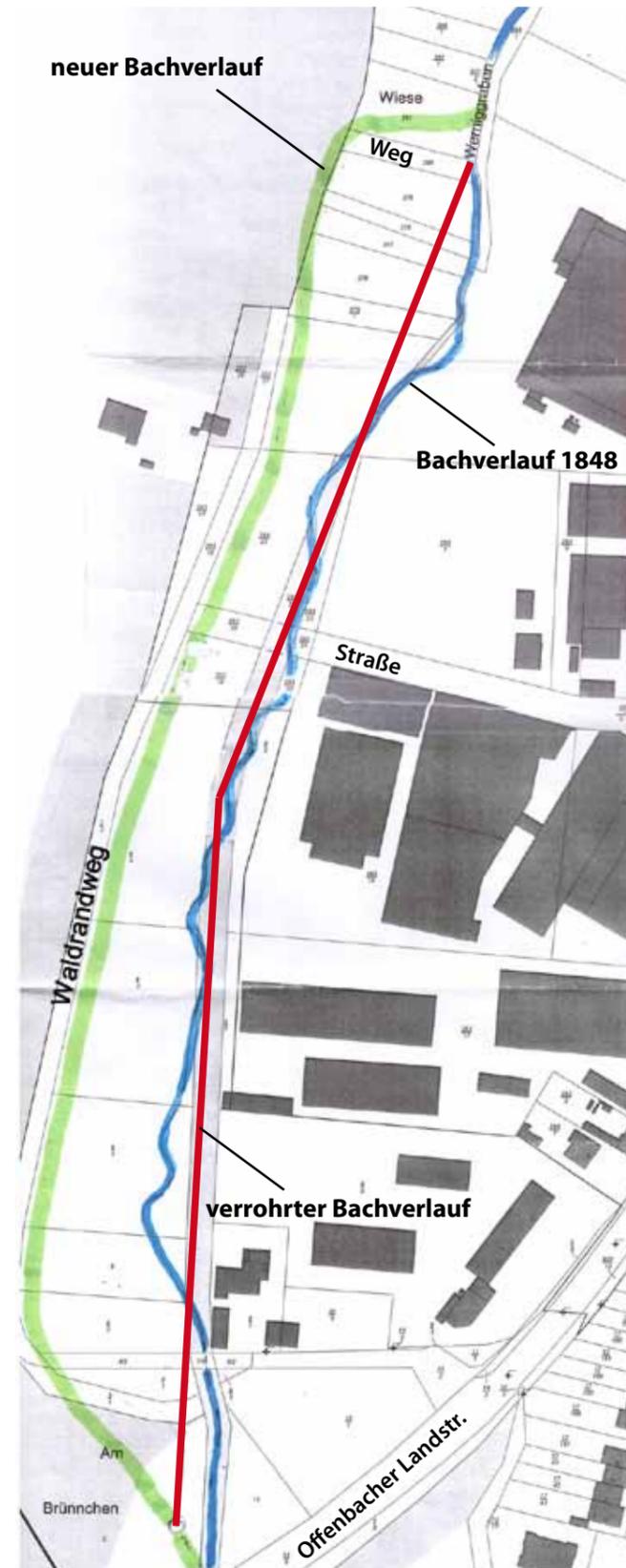
Hainburg bleibt vorerst ohne Katzenschutz

Eine Kastration und Kennzeichnung freilaufender Katzen verhindert Katzenleid und unterstützt die Arbeit des Tierschutzvereins, der immer mehr auf verwilderte, kranke und abgemagerte Katzen trifft.

Die CDU-Fraktion lehnte zunächst mit Verweis auf Hanau und Seligenstadt einen Hainburger Alleingang ab und beauftragte den Bürgermeister zu einer

Abstimmung mit den Nachbarkommunen.

Nachdem diese Vorbedingung mit dem Erlass entsprechender Satzungen durch die Parlamente in Hanau und Seligenstadt erfüllt war, stellten die Hainburger Grünen einen entsprechenden Satzungsantrag für Hainburg. Nun stimmte die Mehrheitsfraktion inkonsequenterweise dagegen.



Den Wernigraben im Gewerbegebiet Hainstadt aus seiner Verrohrung befreien und an den Waldrandweg verlegen, die Gewerbegebietsgrundstücke besser erschließen und eine größere nutzbare Gewerbefläche schaffen.

Ökologie und Ökonomie vereinen. Für diesen Plan argumentieren Hainburgs Grüne seit Jahrzehnten.

Im Parlament beschlossen, aber noch nicht umgesetzt

- **Sanierung Mainuferradweg:** Bereits seit Herbst 2017 prüft die Verwaltung den Beschluss zur Sanierung des Mainuferradweges. Im Haushalt 2019/20 waren dafür Mittel vorgesehen, die mangels Aktivitäten nicht eingesetzt wurden.
- **Barrierefreie Bushaltestellen:** Laut Personenbeförderungsgesetz muss bis zum 1.1.2022 eine vollständige Barrierefreiheit erreicht werden. Trotz einstimmig beschlossenen CDU-Änderungsantrag vom 1.2.2016 zur „Prioritätenliste“ und zwischenzeitlichem Zuwendungsantrag warten wir immer noch auf die ersten Umbauten (Breslauer Straße und Ostring).
- **Baumpflanzungen:** Laut Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.12.2020 investiert Hainburg 2021 und 2022 jeweils 15.000,- € für die Weitergabe/Schenkung von Bäumen zur Pflanzung in privaten Gärten oder Vereinsgrundstücken. Passiert ist noch nichts.
- **Baumpatenschaften:** Obgleich die Gemeindevertretung am 8.2.2021 beschloss, Patenschaften für Bäume zu vergeben und alle Baumpaten mit einer Gutschrift von fünf Kubikmetern Wasserverbrauch in der jährlichen Wasserabrechnung zu unterstützen, warten wir bis heute auf eine klare Regelung zur Umsetzung.
- **Kreisel Ostring:** Trotz beschlossener Anträge kommt die Prüfung des Umbaus des Knotenpunktes L 3065/Ostring zum Kreisverkehrsplatz nicht voran. Es wird Zeit für den ersten Kreisel in Hainburg.
- **Kläranlagen:** Ein Ingenieurbüro wurde beauftragt, ein Konzept für eine Kläranlage zu entwickeln und eine Kosten- und Nutzenbetrachtung anzustellen. Dabei soll beleuchtet werden, ob es sinnvoller ist, an den beiden Standorten festzuhalten oder an einem Standort die Abwassermengen zentral zu reinigen
- **Feuerwehren:** Auch für die Einsatzabteilung der Feuerwehren, die bereits jetzt gut zusammenarbeiten, soll untersucht werden, ob es sinnvoller ist an einem neuen Standort ein Gefahrenabwehrzentrum aufzubauen. Dort sollten auch die DLRG und das DRK angesiedelt werden. Dies ist besonders sinnvoll, weil die Infrastruktur der Gerätehäuser veraltet ist.